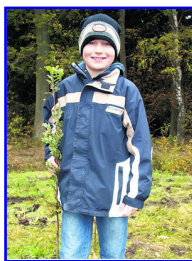


# Kinder gründen zweiten Klimawald



Jenny (7) und Johannes (8) haben ihrem Baum sogar einen Namen gegeben. „Ich dachte mir so, wie soll er denn heißen, und hatte plötzlich ‚Friedrich‘ im Kopf“, erzählte Jenny. Und weil „Friedrich“ der vierte Baum in der Reihe war, heißt der gemeinsame Eichenbaum der kleinen Karlshagener „Friedrich IV.“ Johannes hatte so viel Spaß an der Aktion, dass er gleich darauf noch einen weiteren Baum in die Erde brachte.

- [Fotos >>](#)



[vorwärts blättern](#)

**Dem Waldaktienkauf der Achterkerke-Stiftung war die Pflanzaktion zu danken, in deren Rahmen mit 300 jungen Eichen Usedom's zweiter Klimawald begründet wurde.**

**Koserow** Skady aus Karlshagen fühlte sich gestern ertappt. Gerade schwärmte die Neunjährige, wie gern sie im Wald Verstecken spielt und deshalb heute mit Freude selbst einen Baum pflanzt, als Heinz-Egon Achterkerke sie wiedererkannte. „Stimmt's, das hier magst Du lieber als Musik...“ Beim Mölschower Konzert der jungen Preisträger, das die Stiftung im Rahmen des Usedomer Musikfestivals ebenfalls unterstützt hatte, war Skady, wie Achterkerke beobachtet hatte, deutlich weniger aufmerksam.